

# Voraussetzungen

## Was muss ich mitbringen?

Gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick  
Empathie und Einfühlungsvermögen  
Organisationstalent  
Führerschein Klasse-B  
Mindestens 18 Jahre

## In welchen Schulfächern muss ich gut gewesen sein?

Mathematik  
Deutsch  
Technik/Werken  
Psychologie/Ethik

## Wie sieht der Alltag im Beruf Bestattungsfachkraft aus?

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist nie leicht. In deiner Ausbildung als Bestattungsfachkraft lernst du den respektvollen und einfühlsamen Umgang mit den Angehörigen sowie die fachgerechte Behandlung der Verstorbenen. Von der Auswahl des richtigen Grabsteins bis hin zur Entscheidung, ob Feuer- oder Erdbestattung – nach einem Todesfall in der Familie kommt viel auf die Hinterbliebenen zu.

Zu deinen Aufgaben gehört es, die Angehörigen in allen anstehenden Fragen bezüglich des Friedhofs, der Bestattungsweise und den Trauerfeierlichkeiten kompetent und anteilnehmend zu beraten. Der tägliche Umgang mit trauernden Menschen stellt eine große mentale Belastung dar. Hierbei ist es wichtig, dass du stets Mitgefühl zeigst, aber auch mit dem emotionalen Druck umgehen kannst, professionell bleibst und nicht in Tränen ausbrichst.

Neben der psychischen Herausforderung stellt die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft auch einige körperliche Ansprüche an dich: Zusammen mit Kollegen holst du den Verstorbenen vom Ort des Todes ab, koordinierst den Bestattungsauftrag und überführst den Leichnam an den Bestattungsort. Von unangenehmen Gerüchen bis hin zum schieren Gewicht des Verstorbenen – der Transport kann einige Hürden mit sich bringen. Aus diesem Grund steht dir immer ein Mitarbeiter zur Seite. Ferner versorgst du den Toten hygienisch und richtest ihn kosmetisch so her, dass er friedlich aussieht. Zudem lernst du, wie du einen Sarg oder eine Urne fachgerecht herrichtest.

Damit nach der Beerdigung für die Hinterbliebenen eine möglichst schöne letzte Erinnerung an einen geliebten Menschen bleibt, bereitest du zudem das Grab vor und arrangierst den Grabschmuck. Außerdem kalkulierst du alle anfallenden Kosten und übernimmst in Folge die Abrechnung mit Krankenkassen, Versicherungen und Kunden.